

Exkurs: Infektionsschutz Mitarbeiter/innen

- Kinder geben Infektionen weiter, häufig ist es harmlos
- Es gibt aber Unterschiede:
 - Einfache Infektionen
 - Kinderkrankheiten – bei Erwachsenen schwerer im Verlauf, häufig mit Komplikationen z. B. Erkrankungen, wie Hepatitis A & B

Biostoffverordnung

- Generelle Infektionsrisiken und Schutzmaßnahmen
- Für alle Mitarbeiter/innen: Masern, Mumps, Röteln, Windpocken, Keuchhusten (Tröpfcheninfektion) => Impfung
- Für schwangere Mitarbeiterinnen: Ringelröteln (Tröpfcheninfektion) und Zytomegalie (Schmierinfektion) => bei beidem keine Impfung möglich!!!

Besondere Risiken

- **Hepatitis A** (Schmierinfektion)
- Über z. B. Wickelkinder
- Risikogebiete Osteuropa / Mittelmeerländer
- Schutz durch Handschuhe / Schutzkleidung
- Impfung

- **Hepatitis B**
- Über Blut (in geringem Maße auch andere Körperflüssigkeiten)
- Aufnahme über kleine Wunden / Schleimhäute
- Einmalhandschuhe
- Impfung

Arbeitsmedizinische Vorsorge nach Biostoffverordnung

- Seit 2005 ist für die Beschäftigten in Einrichtungen zur vorschulischen Kinderbetreuung eine arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung verpflichtend, es geht um : Masern, Mumps, Röteln, Keuchhusten, Windpocken, Hepatitis A & B
- Titerbestimmung/ Immunschutz?
- Impfangebot (=> nicht Pflicht!)
- Zusätzliche Titerbestimmung für Frauen bei Schwangerschaft oder schon im Vorwege auf Grund Gefahren für das ungeborene Kind!

- Röteln – Impfung möglich (s.o.)
- Ringelröteln – keine Impfung möglich (ansteckend vor sichtbaren Symptomen)

- Zytomegalie – keine Impfung möglich (meistens keine sichtbaren Symptome)
=> **Deswegen unbedingt Titerbestimmung!**

Beschäftigungsverbot

- Die Schwangere sollte ihren Arbeitgeber frühestmöglich informieren
- Der Arbeitgeber **muss** die Schwangere **unverzüglich** freistellen und zum Arbeitsmedizinischen Dienst schicken (Titerbestimmung / Gefährdungsbeurteilung Biostoffe)
- Siehe Ablaufplan zum Mutterschutz des Arbeitgebers!

Impf-Empfehlung der Stiko

(Wann sollte geimpft werden?)

- Für Personen mit beruflicher Gefährdung in Einrichtungen für das Vorschulalter (Juli 2006)
- Masern, Mumps, Röteln: Ungeimpft oder nicht vollständig (als Kind) geimpft,
- Windpocken: negativer Titer
- Keuchhusten: Ungeimpft o. letzte Impfung > 10 Jahre
- Hepatitis A: Ungeimpft oder Impfung >10 Jahre (Jahrgang 1950 & früher testen)
- Hepatitis B: Ungeimpft im Kontakt zu infektiösen Kindern

Biostoffekurs: Tragen Sie Einmalhandschuhe!

- z.B. beim Wickeln – Selbstschutz!
- Bei der ersten Hilfe – Selbstschutz!
- Beim Umgang mit Lebensmitteln, selbst bei kleinsten Hautverletzungen – Fremdschutz!

Biostoffe & Händehygiene siehe Anlage TRBA 250 & Artikel der BGW!